

MI 22.5. 21.00
FEAR FACTORY / MANHOLE / DRAIN

FEAR FACTORY

Die „Fear Factory“ nahm im Oktober '90, Standort Los Angeles, erstmals ihren Betrieb auf. Bereits auf ihrem Debut-Album „Soul of a New Machine“ haben die vier Musiker mit ihrem Sound, nämlich Metal mit Industrial- und Grindcore-Einflüssen, musikalische Grenzen niedergerissen und kaptulierten sich innerhalb kürzester Zeit zu den Shooting Stars der internationalen Metal-Szene. Auch auf ihrem zweiten Album „Demanufacture“ haben sie ihre straffen, brachialen Rhythmusstrukturen bewahrt, über denen sich stählern harte und geräumige Songs türmen. „Demanufacture“ ist bei aller oberflächlich wahrgenommenen Härte ein ungeheuer subti-

les Werk, welches ein akustisches Ebenbild der modernen Welt vermittelt. Demanufacture ist Cyperpunk, wie ihn ein William Gibson erträumt hat, ist massiver Dekonstruktivismus - ist in jeder Hinsicht modern.“ (Metal Hammer)

MANHOLE

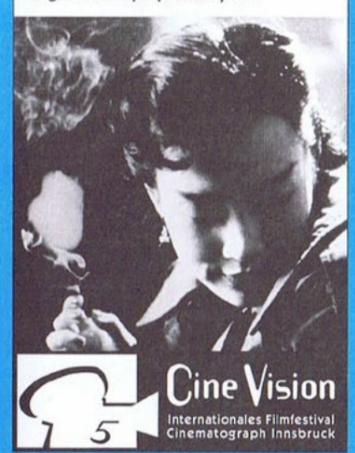
Vor nicht allzu langer Zeit, als man „White Girl Rappers“ noch mit der Lupe suchen mußte, war Tairrie B. bereits eine nicht wegzudenkende Größe der berühmten Westcoast Gangsta-Rap Gemeinde. Mit ihrem Debut-Album „The Power of a Woman“, erntete Tairrie begeisterte Anerkennung von Hip Hop Größen wie Dr. Dre, Eazy E, „The D.O.C.“ und „House of Pain Everlast“, um nur einige zu nennen. Im Gegensatz zu früher ist Tairries Musik heute viel persönlicher, härter und kraftvoller denn je. Zeitgleich mit diesem Wandel entstand „Manhole“, eine vierköpfige Rap-Metal-Hardcoregruppe, die sich schon bereits einen festen Platz in der Liga neuer Bands wie „Downset“, „Korn“ und „Rage against the Machine“ erkämpft hat. „Manhole“ präsentieren an diesem Abend das im April '96 erschienene Album „All is not well“, welches sich inhaltlich mit Sexismus, Rassismus und Gewalt gegen Frauen auseinandersetzt.

DRAIN

„We are doing just fine cultivating our agony“ lautet die Bandphilosophie der vier schwedischen Musikerinnen von „Drain“. Ihr Sound ist der Heavy Rock im 90iger Stil und beschwört auf der aktuellen CD „Horror Wrestling“ die Atmosphäre von gruseligen Sagen und Legenden ihrer Heimat.

**Internationales
 Filmfestival
 5.-16. Juni 1996
 Cinematograph**

Museumstr. 31 6020 Innsbruck
 Österreichpremier, Filme aus Afrika, Asien, Lateinamerika, USA, Regisseure und Cineasten aus dem In- und Ausland, internat. trigon-film Symposium, ...



DO 30.5. 21.00
DIE STERNE / STEREO TOTAL



DIE STERNE

„Die Sterne“ - benannt nach „Sly and the Family Stone“ („Everybody is a star, I can feel it, when you shine on me.“) - sind vier junge Erdenbürger mit Lebensstation Hamburg. Ihre Lieder sind zum einen weit genug vom Boden entfernt, um unbekümmert eine Ahnung romantischer Schwerelosigkeit zu gewinnen und dann wieder nah an den Verhältnissen dran, um sich ein Bild zu machen von seltsamen Ritualen, Regeln und Prozessen unseres Universums. Von Funk, Hip-Hop sowie 60er/70er-Melo-

dien inspirierte Querdenker-Musik, die gegen die zurecht-komponierte Leichtigkeit gängiger Pop-Songs ebenso ironisch rebelliert wie gegen das Klischee der ach so typischen Wortlastigkeit junger Bands aus Hamburg ... Wie heißt es doch so schön: „One man's cliché is another man's poetry.“

STEREO TOTAL

Eine Handvoll Glamourperlen der Unterhaltungsmusik hat sich das Berliner Trio um Ex-„Lolitas“-Chanteuse Francois Cactus für sein Debutalbum mit dem pathetischen Titel „Oh, Ah“ ausgesucht: Neben Harpo's „Movie Star“ erlebt Salt'n'Peppas „Push it“ eine keßschnäuzige Neuinterpretation. Und wer sich auch auf die legendären „Baccara“-Ladies, Monsieur Gainsbourg, Freddy Quinn und die „Milkshakes“ einigen kann, der wird auch an den Berlinern seine Freude haben.

FR 31.5. 21.00
THE COLLINS / MONGREL BITCH

THE COLLINS

Die Nachfolgeband von „And All Because The Lady Loves“ - Bassistin Rachel Collins gibt der Band nicht nur den Namen - und „The Jellyfish Kiss“ ist endlich live unterwegs. Die Musiker haben sich bei ihren gemeinsamen Konzerten im Utopia so gut verstanden, daß sie beschlossen, eine eigene Band zu gründen und die Kunst des Pop-Songs mit minimalen Arrangements und Instrumentierungen zu erforschen. Die Band hatte die Aufnahmen ihrer ersten Mini-CD fast beendet, als im Februar '96 Olivier Monney tragischerweise starb. Mit dem Schlagzeuger Rob Stirner von der deutschen Hardcore-Band

„Animal New Ones“ wird nun die Gruppe fortgeführt. Mit diesen unterschiedlichen musikalischen Backgrounds sei für Überraschungen gesorgt...

MONGREL BITCH

Krude Punk-Rock-Attacken unter dem Motto „A bitch, a bong and a beer“ gibt's von L. Brownia, Charloticca, Laura und Ivanna aus New York zu hören. Wie ihre Musikkolleginnen „Babes in Toyland“, stehen auch die „Mongrel Bitch's“ mit übermütigen Gags und provozierenden Songtiteln wie „Macho Shithead“, „Crusty Boy“ oder „Big mouth“ an vorderster Front des Bad-Girl-Show-Entertainments.

VORSCHAU JUNI

- 1.6. JONI MADDEN & ANDI CUTIC
- 4.6. PITCHSHIFTER / SÄRGNEGL
- 7.6. 24-7-SPYZ / FAUST / END OF GREEN
- 8.6. FLIEGER
- 14.6. EPHEMER
- 15.6. 5 JAHRE GAY DISCO
- 15.6. FOTOAUSSTELLUNG KINDER IN AFRIKA
- 19.6. PÄDAK FEST
- 22.6. TECHNO SUMMER CHILL OUT
- 28.6. GAY DISCO
- 29.6. VILLA NACHT

INFOS:

Utopia-Telefon: 0 512 / 58 85 87
Utopia-Fax: 0 512 / 56 34 27
Utopia-Tel. Café: 0 512 / 58 08 70
Utopia & Cinematograph im Internet: <http://www.utopia.or.at>
E-mail an: office@www.utopia.or.at

ACHTUNG! NEUE INFOS!

Über das Austria-Ticket-Service ist es ab Mai möglich, Konzert-Tickets für ganz Österreich im Utopia-Café zu erwerben. Utopia-Karten sind ab Mai bei allen Austria-Ticket-Service-Stellen erhältlich. Z.Bsp. Innsbruck: Utopia, Treibhaus, Musikladen, Schallplatten Wansch im DEZ, IVB-Kundenbüro, Verkehrsbüro im Hauptbahnhof. Telfs: Rathauscafé. Hall: Musikpark, Schwaz: Musikhaus Sandbichler. Wörgl: WOW!. Kufstein: Boom & Pomp. St. Johann: Big Fun Music. Imst: Bela. Landeck: Bela. Reutte: Reisebüro Schettl. Telefonisches Kartenservice: 1793 (in allen Landeshauptstädten).



Kulturförderung
 der Tiroler
 Raiffeisenbanken



carrier

Sorgt für den Zugang zum Internet. Kommunikations- und Netzdienste.
 Grillparzerstr. 4 · Tel.: 0512 - 560 565 · E-mail: office@carrier.co.at

ÜBERSICHT MAI

DO 02.05.	21.00	FERDINAND ET LES PHILOSOPHES / UZJSME DOMA	80.-/100.-
FR 04.05.	20.00	MARLENE IN TYROL - Komödie	100.-/120.-
SA 04.05.	21.00	FLIEGER PARTY	80.-/100.-
FR 10.05.	19.30	VOICES! Rainer Sänger / Tenko / Hilde Kappes	
SA 11.05.	19.30	VOICES! Cosmic Voices / Jungle Brothers / Singing Morris / Uptown	
SO 12.05.	19.30	VOICES! Innsbruck-Project / Huun-Huur-Tu / Le Voci Atroci	
MO 13.05.	21.00	SCHWEISSER / TURN	100.-/130.-
MI 15.05.	20.00	MARLENE IN TYROL - Komödie	100.-/120.-
DO 16.05.	21.00	ANNIE GOSFIELD / NED ROTHENBERG DOUBLE BAND	40.-/140.-
FR 17.05.	21.00	KILLDOZER	100.-/130.-
SA 18.05.	21.00	GAY DISCO	100.-/130.-
SO 19.05.	15.00	FAQ UTOPIA FESTIVAL - Neurosis, Unsane, Fetish 69	140.-/160.-
MI 22.05.	21.00	FEAR FACTORY / MANHOLE / DRAIN	170.-/170.-
DO 30.05.	21.00	DIE STERNE / STEREO TOTAL	120.-/140.-
FR 31.05.	21.00	THE COLLINS / MONGREL BITCH	100.-/120.-

Mitglieder/Vollpreis

INTERNET-NEWS

Der Internet Zugang steht auch tagsüber zur Verfügung. Für Interessensgruppen, z.Bsp.: Schüler, Lehrer, Künstler, Musiker, sind Einführungskurse, auch zum Anlegen eigener Homepages, möglich. Anmeldung unter der Nr. (0512) 58 85 87.

Ab sofort auch **Internet-Monatsmitgliedschaft möglich!** Um öS 250.- einen Monat lang unbegrenztes Surfen im Internet (nach telefon. Vereinbarung, nicht zw. 20.00 und 24.00 Uhr) sowie einen Monat lang ermäßigte Preise bei allen Utopia-Veranstaltungen.

Kartenvorbestellungen:
 0 512 / 58 85 87

Ermäßigte Karten:
 Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und Raika-Club-Mitglieder an der Abendkasse erhältlich.

Impressum:
 M.H.V.: Verein zur Förderung von Kulturprojekten
 Tschamlerstraße 3, 6020 Innsbruck.
 F.d.l.v.: Peter Mössner, Redaktion: Tina Wurster
 Layout: Karin Straßer, Druck: Walser Druck, Telfs

**UTOPIA
 MANUAL**



Schweisser

Programmzeitung Nr. 5/96
 Verlagspostamt 6020 Ibk. z.B.b.
 Bureau de poste A-6020 Innsbruck
 Autriche - France percue
 IMPRIME A LAKE REDUIT

MAI 1996

DO 2.5. 21.00
FERDINAND & LES PHILOSOPHES / UZJSME DOMA

FERDINAND ET LES PHILOSOPHES

Einer der wichtigsten Köpfe der französischen Rock- und Grenzgängerszene, Ferdinand Richard (Ex-„Étron Fou Leloublan“, Gründer und Leiter des Mimi-Festivals), Bassist und Sänger, in Marokko geboren, aber im Laufe seines Lebens zum überzeugten Südfrenzen geworden, nennt sich zusammen mit seinen Compagnons Laurent Luci (Gitarre), Dominique Lentin (Schlagzeug) und Hassen „DJ Rebel“ „Ferdinand et les Philosophes“. Auf der aktuellen CD „Ensemble de por-

tugaises“ treffen Folkloreharmonien auf Chorgesang, klassischer Rock'n'Roll auf französische Poesie. Für alle Frankophilen und alle, die es magnetisch in den Süden zieht.

UZJSME DOMA

Den großen Schritt zum internationalen Durchbruch hat die Prager Artrockband niemandem geringerem als den legendären RESIDENTS zu verdanken. Als diese beschloß, ihre durch die CD-ROM berühmt gewordene „Freak-Show“ im November des 1995 ein Monat lang in einem Theater in Prag aufzuführen, wurde „Uzjsme Doma“ mit der musikalischen Durchführung betraut. Zudem sind die Tschechen inzwischen die einzige europäische Band, deren CDs auf dem Ralph-Label der Residents erscheinen. Für alle Residents-Fans und Freunde intellektuellen Spaßes wird dieses Konzert zum MUSS.



FR 3.5. / MI 15.5. jeweils 20.00
MARLENE IN TYROL

Eine Komödie mit Tiroler Musik und Liedern von Marlene Dietrich. Von Matthäus Recheis

Der Bürgermeister eines Tiroler Tourismusortes plant das Megahotel „Zum Goldenen Christkind“ in ein Landschaftsschutzgebiet zu bauen. Dazu benötigt er ein Grundstück, das Marlene von ihrem Vater, einem Bergbauern, geerbt hat. Der Bürgermeister macht sich an Marlene, die bekannte Sängerin heran. Aber Marlene ist ein Mann...

Frank's Fahrrad, dem Utopia-Publikum bekannt durch die begeisterte aufgenommene Benefizshow zum World AIDS Tag '95. Darsteller: Martin Achraier (Wirtin Erika, Schullehrer Toni), Joshua Stern (Priester, Christl von der Post), Jan Apfel (Urlauberin Trude aus Köln), Herby Hustler (Manager Lars, Landesrat), Wolfgang Jäger (Bürgermeister) und Ingo „Ogni“ Hanghofer als Marlene. Text und Regie: Matthäus Recheis, Autor und Regisseur von „Warme Weihnachten“, „Liebe Eltern“, „Fallende Engel“ und „Silberzauber“. Am Freitag anschließend Disco.

SA 4.5. 21.00
FLIEGER PARTY

MI 8.5. 19.30

Vernissage der Ausstellung

„SEELENBILDER“

Sabine Auer präsentiert Aquarelle im 1. Stock des Utopia-Cafés

VOICES!



FREITAG 10. MAI

Rainer Sänger
 Tenko
 Hilde Kappes
 Beginn 19.30, Utopia

RAPNIGHT

Jungle Brothers
 Singing Morris
 Uptown
 Beginn 21.30, Utopia

SAMSTAG 11. MAI

Cosmic Voices
 Beginn 19.30
 Stiftskirche Wilten

SONNTAG 12. MAI

Innsbruck-Project
 Huun-Huur-Tu
 Le Voci Atroci
 Beginn 19.30, Utopia

MO 13.5. 21.00
SCWEISSER / TURN

SCHWEISSER

Nach ihrem außerordentlich erfolgreichen Album „Eisenkopf“, einem vielbeachteten Auftritt als erster deutschsprachiger Metal-Act beim holländischen Dynamo-Festival im Mai '95 und mehreren ausgedehnten Touren durchs In- und Ausland präsentieren nun die fünf Schweisser aus Oberbayern ein ausgefeiltes Gesellenstück in Silber - ihre CD „Willkommen im Club“: Teils schnell und hart, teils düster und bedrohlich, dann wieder wütend-aggressiv bohren sich die Melodien und Riffs in die Gehörgänge. Die durchwegs sarkastischen Texte bewegen

sich hauptsächlich um Themen wie den ewigen Kampf zwischen Gefühl und Verstand, dem Krieg im Kopf und vielen anderen paranoiden Zuständen...

TURN

Der 1. Gig der IBK-Hardcore-Industrial-Band, seitdem die Drei von Zuhause „evakuiert“ worden sind und nun ein Kommundasein fristen. Ja, wir haben in diesem Jahr etwas getan, ja wir haben etwas geprobt. Meine Damen und Herren, schau' Sie sich das an! Es wird etwas! Von schnell bis tief und immer heftig!

FM 4
IN GANZ ÖSTERREICH
IM RADIO
TÄGLICH 19 - 1

DO 16.5. 21.00
ANNIE GOSFIELD / NED ROTHENBERG DOUBLE BAND

!!! KONZERT DES MONATS !!!



ANNIE GOSFIELD

Die in New York lebende Annie Gosfield ist nicht nur in unterschiedlichsten Musik-Projekten involviert, sondern konzentriert ihre Energien auch auf die Kunst des Komponierens, Schreibens und Improvisierens. Die Liste der Musiker mit denen sie zusammengearbeitet hat, liest sich wie das „Who is Who?“ der New Yorker Underground-Szene - David Moss, Tom Cora, Marc Ribot, Samm Bennett, Zeena Parkins,

Dave Tronzo, LaDonna Smith, Fred Frith u.v.a. Zusammen mit Roger Kleier (guitar) bringt Annie Gosfield (keyboard) an diesem Abend Werke ihres Mentors Philip W. Schreck (Komponist und Pianospielder) sowie Eigenkompositionen zu Gehör.

NED ROTHENBERG DOUBLE BAND

Der Saxophonist und Komponist Ned Rothenberg, 1956 in Boston geboren, hat eine mehr als zehnjährige Auftrittserfahrung in den USA, in Europa und Japan hinter sich. Rothenberg ist Gründungsmitglied der kooperierenden Gruppen „New Winds“ und „Semantics“. Mit vielen anderen Komponisten und Musikern hat er Projekte erarbeitet, so etwa mit Paul Drescher, John Zorn, Yuji Takahashi oder Fred Frith. Mit seiner „Double Band“ gehört Rothenberg zu den derzeit gefeiertesten Jazz-Musikern und präsentiert an diesem Abend kraftvolle Jazz-Funk-Kompositionen u.a. aus seiner aktuellen CD „Real and Imagined Time“.

Mitgliederbeitrag: öS 300.- im Jahr.

Bei Utopia-Veranstaltungen gilt der niedrigste Eintrittspreis. Monatlich ein Top-Konzert um matte öS 40.-. Members only!

FR 17.5. 21.00
KILLDOZER

„Killdozer“, „the US noise butchers“, inszenieren ihren Abgang! Die Punk-Rock-Rabauken aus Madison, Wisconsin beehren

Innsbruck auf ihrer unwiderruflich letzten Tour! Egal ob ihr die Jungs schon gehört habt oder nicht, eine weitere Chance wird es nicht mehr geben...

SA 18.5. 21.00
GAY DISCO

SO 19.5. ab 15.00 FAQ UTOPIA FESTIVAL - das ultimative lifestyle event

Die Hauptband **NEUROSIS** (USA) alleine wäre ein 100%iger Garant für ein volles Haus, doch plant die UTOPIA-Crew am 19.5. noch mehr. Mehr? Jawoll, mehr! **LIFESTYLE!** Damit in Zukunft **FAQs** (Frequently Asked Questions) über die Szenenheimat des Utopias wieder verstummen mögen...

Bereits ab **15 Uhr** haben wir folgende **HOWTO's**:

- **VERNISSAGE** - Patrick Baumüller zeigt jüngere Zeitgeschichte mit einer Fotoausstellung zum Thema „Haus am Haven“.
- **TATTOO** - Dani und Marco von **REAKTIV TATTOO** verschönern Körper, respektive Haut.
- **PIERCING** - Das **WILD BODY ART** Team sticht zu. Wo auch immer Du es willst.
- **SOUND FLOHMARKT** - Finde endlich Deine lang gesuchte LP/CD-Rarität. Mit **SOUNDSTATION!**
- **SPLATTER MOVIES** - Vortrag mit Filmen auf Großbild von Österreichs Splatter-Horror-Film-Spezialist Nr. 1 - Christian Fuchs vulgo **CHRISTIAN FETISH**.
- **FANZINES** aus ganz Europa, für jeden Stil, für jeden Geschmack. Mit **DAVID Z**, unserem Junior-Promotor.
- **KULINARISCHES** - was Dir den Verzicht auf Fleichkäsesemmeln leicht fallen läßt und schließlich und eigentlich...
- **GIB DIR DEN REST MIT NEUROSIS, UNSANE und FETISH 69:**
 Ob im sicherlich heißen Keller oder via **Großbildprojektion** und **Live-Schaltung** im Café.
- **COMIX-MARKT** der Wagner'schen.

+ mindestens eine weitere **Attraktion**.....

NEUROSIS

Die Audioapocalypse „Neurosis“ hat in ihrem zehnjährigen Bestehen bereits einige dissonante Offenbarungen beschert - nach „Pain of mind“, „The word as law“, „Souls at zero“ und „Enemy of the sun“ präsentieren nun die fünf Duster-Hardcore-Propheten aus Oakland mit „Through Silver in Blood“ ihre neueste Longplay-Bestrafung des Bewußtseins!



Aus der nicht gerade vornehmen Lower East Side New York's stammt die dreiköpfige Noisecore-Formation „Unsane“, die seit ihrem Gründungsjahr 1988 konsequent ein Ziel verfolgt - nämlich schnell, laut und noch lauter zu sein, was auch auf ihrem aktuellen Album mit dem Titel „Scattered Smothered & Covered“ hingebungsvoll in die Tat umgesetzt wurde.

FETISH 69

„Purge“ bedeutet soviel wie Säuberung, Reinigung, Entschlackung und ist der ultimative Soundtrack zu dem Horrorfilm namens „Leben“ von „Fetish 69“ Bandgründer Christian Fetish vulgo Fuchs. Und es ist auch der absolut treffende Titel für das neue Album der Wiener. Unklassifizierbarer Sound in der Schattenszone von Noise, Industrial-Samples, metallischer Tonnenschwere und textlicher Intensität. Frustration, psychotisches Rassen und Zivilisationshorror sind auf „Purge“ zu einem musikalischen Alptraum von beeindruckender Kraft und künstlerischer Radikalität komprimiert - der „Fetish 69“-Sound bietet die Entsprechung für die abseitigsten Seelenregungen. Also kostet dieses kranke Vergnügen!